



VOLKSBUND

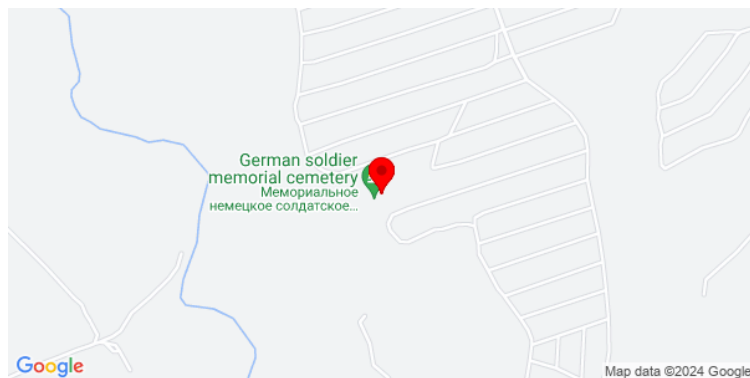
Gemeinsam für den Frieden.

Jemantscha bei Woronesh

Russland

Gesamtbelegung: 1159 Tote

51°32'17.85"N; 38°56'4.57"E



Der Friedhof Jemantscha liegt in südwestlicher Richtung, ca. 40 km von der Stadt Woronesh entfernt, auf einem sanft nach Westen zu abfallenden Hang, bei der Siedlung Datscha. Der

Friedhof wurde 1942 angelegt und bis zum Januar 1943 mit 1.143 Toten belegt. Er ist 0,9 ha groß und bestand ursprünglich aus Einzelgräbern, die bis heute unverändert blieben, aber oberirdisch nicht mehr erkennbar sind. Am höchsten Punkt des Hanges stand früher ein 3 Meter hohes Holzkreuz.

Das Friedhofsgelände wurde mit einem provisorischen Drahtzaun eingefasst, planiert, mit Rasen eingesät und ein provisorisches Holzkreuz aufgestellt. Ein Gedenkstein mit einer Inschrift wurde angefertigt und auf dem Friedhof verlegt.

2007 erhielt der Volksbund die staatliche Akte der russischen Behörde über die Geländezuweisung und beauftragte eine russische Partnerorganisation, die Planung für den Friedhof durchzuführen.

Der Friedhof ist mit einem Metallzaun eingefriedet, auf einem zentralen Gedenkplatz ist ein 4 m hohes Hochkreuz aus Granit aufgestellt, davor ist eine Gedenk- und Belegungsansage angebracht. 14 Symbolkreuzgruppen kennzeichnen die Grabflächen. Die Namen und Daten der 1.143 dort bestatteten Toten sind auf 5 Stelen aus Granit verewigt. Der Hauptweg und Gedenkplatz ist gepflastert. Das Friedhofsgelände wurde mit einheimischen, standortgerechten Baumarten bepflanzt.

Am 06. August 2010 wurde der deutsche Soldatenfriedhof eingeweiht.

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt

